

Auslobung des Hessischen Familienpreises 2026

In Zeiten des gesellschaftlichen Wandels bieten besonders familiäre Bindungen einen verlässlichen Anker. Ob als klassische Kleinfamilie, Patchworkkonstellation, Mehrgenerationenhaus oder sorgendes Netzwerk: Familien übernehmen Verantwortung, schaffen Gemeinschaft und sind oft ein sicherer Hafen im Alltag. Gerade in einer Zeit, in der sich Lebensrealitäten wandeln und gesellschaftliche Herausforderungen wie Isolation und soziale Vereinzelung zunehmen, leisten Familien einen wertvollen Beitrag zum Zusammenhalt.

Digitale Teilhabe, zukunftsgerichtete Unterstützungsangebote oder kreative Ansätze der Vernetzung: Familien brauchen Räume und Impulse, um sich zu entfalten, begegnen und gegenseitig stärken zu können. Gleichzeitig stellen ein reflektierter Medienumgang, Pflegeverantwortung oder der Umgang mit Einsamkeit im Alter und in jungen Familien wachsende Anforderungen an das soziale Miteinander. Daher gilt es, neben öffentlichen Angeboten zur Unterstützung von Familien insbesondere private Initiativen zu fördern, die innovative Angebote zur Verfügung stellen und diese mit viel Engagement umsetzen.

Um das Engagement für Familien in Hessen sichtbar zu machen und entsprechende Projekte zu würdigen, loben die Sparda-Bank Hessen eG und das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege zum achten Mal den Hessischen Familienpreis aus, der alle zwei Jahre vergeben wird.

1. Ziele des Hessischen Familienpreises

Mit dem Hessischen Familienpreis werden Projekte und Maßnahmen ausgezeichnet, die Familien im Alltag entlasten, begleiten und stärken. In vielen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens entstehen zukunftsweisende Maßnahmen und Entwicklungen, die zeigen, wie Familien in unterschiedlichen Kontexten nachhaltig gefördert werden können.

Gesucht werden Projekte, die:

- Familien in ihrem Alltag unterstützen und entlasten und das Miteinander der Generationen erhalten und fördern,
- soziale Nähe fördern und Vereinsamung entgegenwirken,
- einen Beitrag zur Integration, Inklusion sowie zur kulturellen Verständigung leisten,
- gezielt auf die Bedürfnisse vor Ort eingehen – in Städten wie in ländlichen Räumen – und so das Wohn- und Lebensumfeld familienfreundlich mitgestalten,
- beispielhaft aufzeigen, wie Orte für alle Generationen lebendig und zugänglich gestaltet werden können,
- präventiv auf das gesundheitliche Wohlbefinden wirken und den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken.

Besonders hervorzuheben sind Maßnahmen, die einen hohen Anteil ehrenamtlichen Engagements aufweisen. Dabei sind Themen wie Inklusion und kulturelle Verständigung, Demokratiebildung und Partizipation eine wichtige Grundlage und Voraussetzung für eine Auszeichnung.

2. Teilnahmebedingungen und Bewertungskriterien

- Eingeladen sind alle Initiativen, die innovative Maßnahmen und Projekte zur Unterstützung von hessischen Familien entwickelt haben.
- Bewerbungen um den Hessischen Familienpreis können von Kommunen, Vereinen, Stiftungen, Initiativen, Kirchen, gemeinnützigen Einrichtungen und anderen Organisationen eingereicht werden. Der ehrenamtliche Charakter der Maßnahmen steht im Vordergrund.
- Der Preis kann an jede natürliche oder juristische Person, Personengruppe, Arbeitsgemeinschaft oder Institution verliehen werden, die ihren Wohnsitz/Standort in Hessen hat.
- Der Preis wird nicht verliehen an politische Parteien oder ihnen nahestehende Vereinigungen.
- Er wird nicht verliehen für Tätigkeiten, die ausschließlich beruflichen, dienstlichen, wissenschaftlichen, publizistischen oder sonstigen Erwerbszwecken dienen.

Bewertungskriterien für die Wettbewerbsbeiträge sind:

- Innovationsgehalt
- Netzwerk- und Kooperationscharakter
- Übertragbarkeit
- Nachhaltigkeit

Mit der Bewerbung um den Hessischen Familienpreis erklären sich die Teilnehmenden damit einverstanden, dass die prämierten Beiträge dokumentiert und veröffentlicht und die Namen der Preisträgerinnen und Preisträger öffentlich genannt werden.

3. Die Jury

Über die Vergabe entscheidet eine unabhängige, fachkundige Jury. Den Vorsitz übernimmt Frau Bärbel Schäfer gemeinsam mit dem Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege. Die Jury prüft und wertet die eingesandten Bewerbungen und beschließt, welche Projekte und Initiativen ausgezeichnet werden.

Die Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger erfolgt in einem zweistufigen Verfahren. Aus dem Kreis der Teilnehmenden wird die Jury eine Reihe von Projekten und Initiativen für den Hessischen Familienpreis nominieren. In einem zweiten Schritt stellen die nominierten Bewerberinnen und Bewerber ihre Projekte der Jury vor. Danach legt die Jury die Projekte und Initiativen fest, die mit dem Hessischen Familienpreis ausgezeichnet werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Entscheidungen der Jury sind nicht anfechtbar.

4. Die Bewerbung

Als Bewerbungsunterlage wird ausschließlich der unterschriebene Bewerbungsbogen des Hessischen Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege akzeptiert. Zusätzliche Unterlagen werden nur nach Aufforderung durch die Jury berücksichtigt. Die Bewerbungen sind an folgende Adresse zu richten:

Hessisches Ministerium für Familie,
Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege
Stichwort: Familienpreis
Sonnenberger Straße 2/2a
65193 Wiesbaden
E-Mail: familienpreis@hmfg.hessen.de

Der Einsendeschluss ist der **25. Januar 2026**. Es gilt der Poststempel bzw. das Absendedatum der E-Mail.

Weitere Informationen zum Hessischen Familienpreis und den Bewerbungsbogen erhalten Sie im Internet unter familie.hessen.de sowie unter sparda-hessen.de/familienpreis.



HESSSEN



Hessisches Ministerium
für Familie, Senioren, Sport,
Gesundheit und Pflege

Hessisches Ministerium für Familie,
Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege
Stichwort: Familienpreis
Sonnenberger Straße 2/2a
65193 Wiesbaden
E-Mail: familienpreis@hmfg.hessen.de

Bewerbungsschluss ist der 25. Januar 2026.

**Es gilt der Poststempel bzw. das
Absendedatum der E-Mail.**

Bewerbungsbogen Hessischer Familienpreis 2026

1. Angaben zum/zur Träger/Trägerin des Projekts oder der Initiative

Name: _____
Adresse: _____
Ansprechpartner/in: _____
Funktion: _____
Tel.: _____ E-Mail: _____
Internet: _____

2. Angaben zu dem eingereichten Projekt oder der Initiative

Projekttitel:

Kurzbeschreibung des Projekts oder der Initiative:

Welche Ziele verfolgt das Projekt oder die Initiative?

Wie wird das Miteinander der Generationen durch Ihr Projekt nachhaltig gefördert bzw. wie unterstützen und entlasten Sie Familien im Alltag?

Wie trägt Ihr Projekt oder Ihre Initiative pluralen Lebensentwürfen und Lebensformen Rechnung?

Wie ist der Umsetzungsstand des Projekts oder der Initiative?

Wer wirkt bei dem Projekt oder der Initiative mit? Bitte benennen Sie die wichtigsten Institutionen, Vereine, Verbände, Unternehmen oder sonstige Gruppen.

Wie viele Personen arbeiten am Projekt oder in der Initiative insgesamt mit oder werden voraussichtlich mitwirken – differenziert nach hauptamtlichen und ehrenamtlichen Personen?

Wie wird das Projekt oder die Initiative finanziert?

Finanzierungsquellen	Euro	%
Private Mittel		
Sponsorengelder		
Kommunale Mittel		
Mittel aus Förderprogrammen des Landes Hessen		
Mittel aus Förderprogrammen des Bundes oder der EU		
Sonstige Mittel		
Summe		

Stellen Sie bitte dar, wie ein etwaiges Preisgeld zur Umsetzung des Projekts oder der Initiative genutzt wird:

Was ist das Besondere/Innovative an Ihrem Projekt oder Ihrer Initiative?

Kann Ihre Idee auch von anderen Einrichtungen, Institutionen oder Regionen übernommen werden? Wie würden Sie dies unterstützen?

Mit der Unterschrift bestätigen wir die obigen Angaben und versichern, dass das Preisgeld im Rahmen des Projekts für die Umsetzung verwendet wird.

Wir sind damit einverstanden, dass unsere Angaben im Bewerbungsbogen einschließlich aller Illustrationen und Fotos für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nach Vergabe des Hessischen Familienpreises 2026 genutzt werden.

Datum: _____

Unterschrift: _____